

Panorama-Skitour am Simplonpass

Auf das Galehorn, 2797 m

Die Gipfelaussicht zu den ganz großen Walliser Viertausendern ist zwar leider von Rauthorn, Fletschhorn und Simelihorn versperrt, dafür sind die Ausblicke gen Norden bis in die Berner Alpen frei.

Ausgangspunkt: Niederalp, 1820 m

Karte: Schweizer Landeskarte 274S „Visp“ 1:50 000 (mit Skirouten)

Aufstieg: Von der Bushaltestelle kurz zur Niederalp hinunter. Es ist auch möglich, vom etwas weiter südlich gelegenen Parkplatz zwischen Niederalp und Engiloch zur Chlusmatte abzusteigen. Von dort über eine schräge Flanke gegen Südwesten gleichmäßig in nicht zu strenger Steigung hinauf und über eine Geländekante; dahinter wird der Hang in der Nähe des Wyse Bode etwas flacher. Dort auf die linke Hangseite, um gegen Süden auf einen schmalen Durchschlupf zuzusteuern, der auf etwa

2220 m zwischen zwei Felsabsätzen durchführt. Der Hang schwingt sich dort enorm auf, und bei verhaschter Schneedecke sollte man rechtzeitig Harscheisen anlegen – es kann sonst fatale Folgen haben. Nach dieser spannenden Etappe kommt man in recht gemütliches Gelände hinauf, das eine eindrucksvolle Schau zum Rauthorn mit seinem blanken Gletscherbruch freigibt. Dort rechts schwenken, also gegen Westen, an den Sirwolteseen vorbei und in muldigem, gestuftem Gelände in den breiten Sirwoltesattel (2621 m). Im Sattel geradeaus weiter, einen steilen Sonnenhang queren und später rechts abdrehen, um am breiten, langen Schlusshang gegen Nordosten zum Gipfel aufzusteigen.

Abfahrt: Entlang der Aufstiegsroute. Wer mit dem Gelände vertraut ist, und einen 100% sicheren Firn erwischt, kann vom Gipfel in die ostseitige Steilrinne hineinfahren und durch das obere Ritzitälli zum Wyse Bode abfahren. Diese Alternative ist – vor allem im unteren Bereich – oft stark von Lawinen bedroht.

Tipp: Die Tour darf nur bei absolut sicheren Firnverhältnissen im Frühjahr durchgeführt werden. Nicht nach Schneefällen!



ab München	1 Tag
Bus & Bahn	Bahn nach Bern, weiter nach Brig, Linienbus Brig – Domodossola
Talort	Brig, 681 m
Schwierigkeit*	Skitour mittelschwer
Kondition	mittel
Anforderung	große Vorsicht an Steilabsatz, Abfahrtsvariante nur für hervorragende Skifahrer bei sicheren Verhältnissen
Ausrüstung	Skitourenausrüstung mit LVS, Sonde, Schaufel
Dauer	↗ 3 Std., ↘ 1,5 Std.
Höhendifferenz	↗ ↘ 1000 Hm
Beste Zeit	reine Frühjahrstour



Text & Foto: Siegfried Gamwälder

* alpinwelt-Schwierigkeitsbewertungen: www.alpinvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung